



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Sonntag, 01.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle 83.597 (+1.263*)	Verstorbene** 2.030 (+2*)	Genesene*** 56.259 (+643*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 28.10.2020 1,14 (0,91 - 1,40)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 27.10.2020 1,13 (0,99 - 1,27)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 116,3
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 18	> 100 26
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 83.597 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.030 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf 116,3 pro 100.000 Einwohner angestiegen. Alle 44 Stadt- und Landkreisen liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 01.11.2020, 16 Uhr 243 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 130 (54 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.244 Intensivbetten von betreibbaren 2.983 Betten (75 %) belegt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 01.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 31.10.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 31.10.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	1.694	(+ 28)	859,6	36	-	309	156,8
LK Biberach	1.202	(+ 30)	597,2	38	-	167	83,0
LK Böblingen	3.556	(+ 110)	905,3	52	-	501	127,5
LK Bodenseekreis	840	(+ 15)	386,3	8	-	131	60,2
LK Breisgau-Hochschwarzwald	2.236	(+ 22)	848,2	74	-	263	99,8
LK Calw	1.339	-	841,1	30	-	143	89,8
LK Emmendingen	1.222	(+ 13)	734,3	44	-	222	133,4
LK Enzkreis	1.526	(+ 16)	764,7	29	-	266	133,3
LK Esslingen	5.177	(+ 66)	967,6	134	(- 1)***	876	163,7
LK Freudenstadt	941	(+ 18)	795,8	39	-	122	103,2
LK Göppingen	2.021	(+ 70)	782,9	42	-	262	101,5
LK Heidenheim	979	(+ 21)	737,3	41	-	157	118,2
LK Heilbronn	2.299	(+ 34)	667,4	46	-	416	120,8
LK Hohenlohekreis	1.095	(+ 12)	972,0	48	-	109	96,8
LK Karlsruhe	2.630	-	590,9	97	-	479	107,6
LK Konstanz	1.397	-	487,9	17	-	218	76,1
LK Lörrach	1.460	(+ 46)	638,3	65	-	266	116,3
LK Ludwigsburg	5.244	(+ 51)	961,5	94	-	859	157,5
LK Main-Tauber-Kreis	885	(+ 10)	668,4	11	-	78	58,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	874	(+ 2)	608,5	27	-	113	78,7
LK Ortenaukreis	2.954	(+ 52)	685,5	130	-	621	144,1
LK Ostalbkreis	2.615	(+ 39)	832,7	46	-	273	86,9
LK Rastatt	1.437	(+ 57)	621,0	19	-	296	127,9
LK Ravensburg	1.308	(+ 18)	458,3	8	-	169	59,2
LK Rems-Murr-Kreis	3.704	(+ 90)	866,9	101	-	559	130,8
LK Reutlingen	2.731	(+ 37)	951,5	83	-	323	112,5
LK Rhein-Neckar-Kreis	2.963	(+ 11)	540,3	51	(+ 3)	586	106,9
LK Rottweil	1.102	(+ 26)	787,8	26	-	131	93,7
LK Schwäbisch Hall	1.689	(+ 25)	858,4	63	-	191	97,1
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.201	(+ 29)	565,2	37	-	176	82,8
LK Sigmaringen	1.080	-	825,4	36	-	84	64,2
LK Tübingen	2.316	(+ 45)	1.012,8	63	-	300	131,2
LK Tuttlingen	915	(+ 10)	650,0	25	-	96	68,2
LK Waldshut	847	(+ 43)	495,3	35	-	189	110,5
LK Zollernalbkreis	1.725	(+ 26)	911,0	78	-	155	81,9
SK Baden-Baden	384	(+ 7)	695,8	20	-	52	94,2
SK Freiburg im Breisgau	1.983	(+ 28)	857,7	81	-	279	120,7
SK Heidelberg	933	(+ 10)	577,8	7	-	129	79,9
SK Heilbronn	1.362	(+ 27)	1.075,9	18	-	224	176,9
SK Karlsruhe	1.573	-	504,1	15	-	413	132,3
SK Mannheim	2.367	(+ 15)	761,9	16	-	467	150,3
SK Pforzheim	1.072	(+ 22)	851,1	10	-	215	170,7
SK Stuttgart	5.687	(+ 59)	894,3	79	-	858	134,9
SK Ulm	1.032	(+ 23)	813,9	11	-	164	129,3
Gesamt	83.597	(+ 1.263)	753,1	2.030	(+ 2)	12.907	116,3

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

**Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

*** Fallkorrektur durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

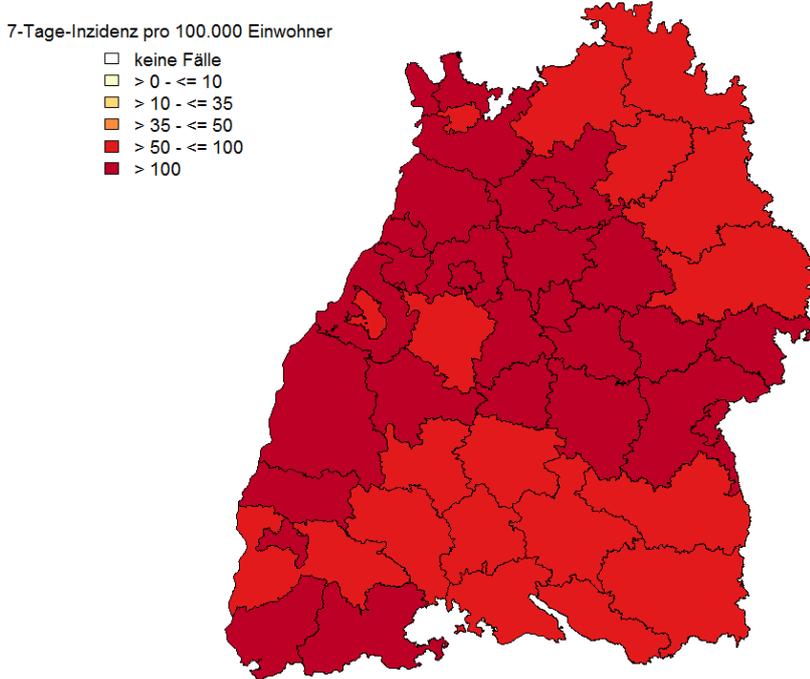


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 01.11.2020, 16:00 Uhr.

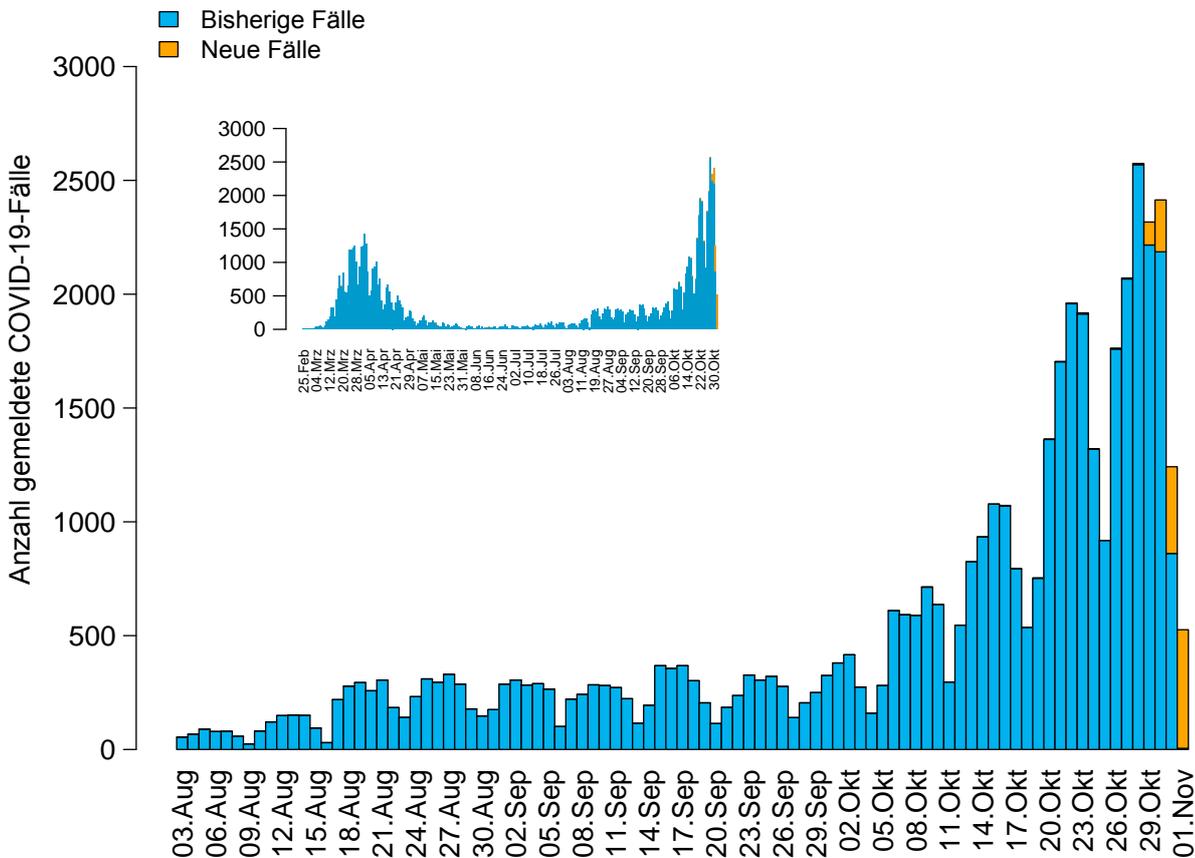


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 01.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

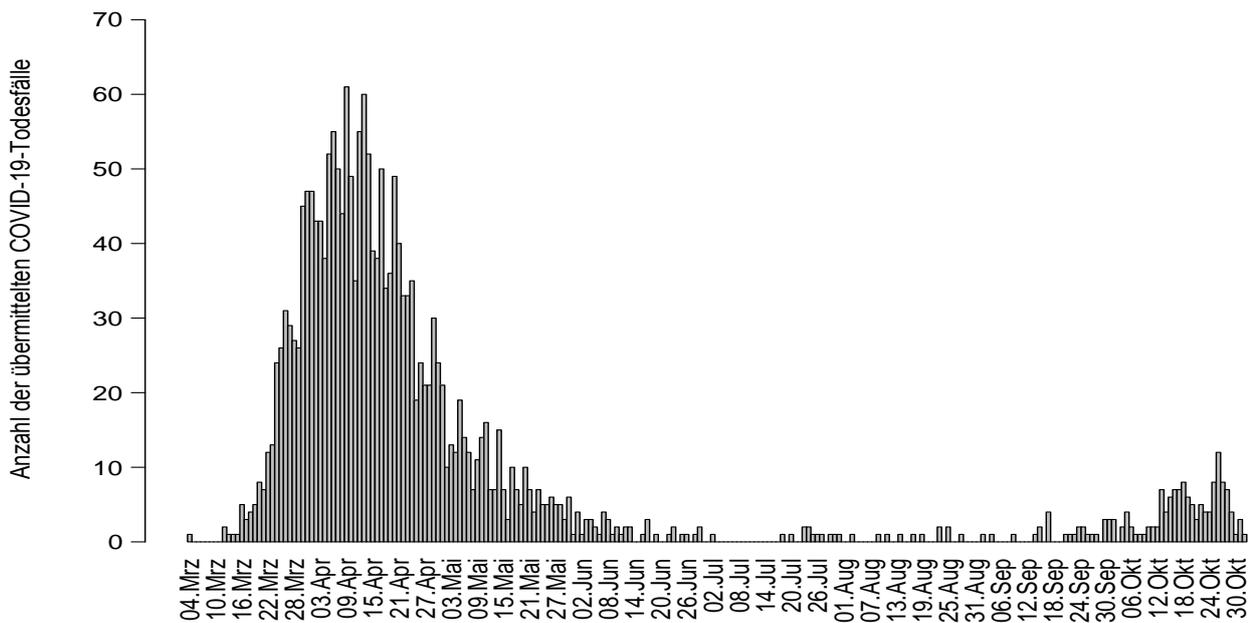


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 01.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 01.11.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	6	16	60	180	454	921	390

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 01.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 01.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 01.11.2020 wurde für den 28.10.2020 ein 4-Tages R-Wert von 1,14 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,91 - 1,40 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 27.10.2020 mit 1,13 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,99 - 1,27 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

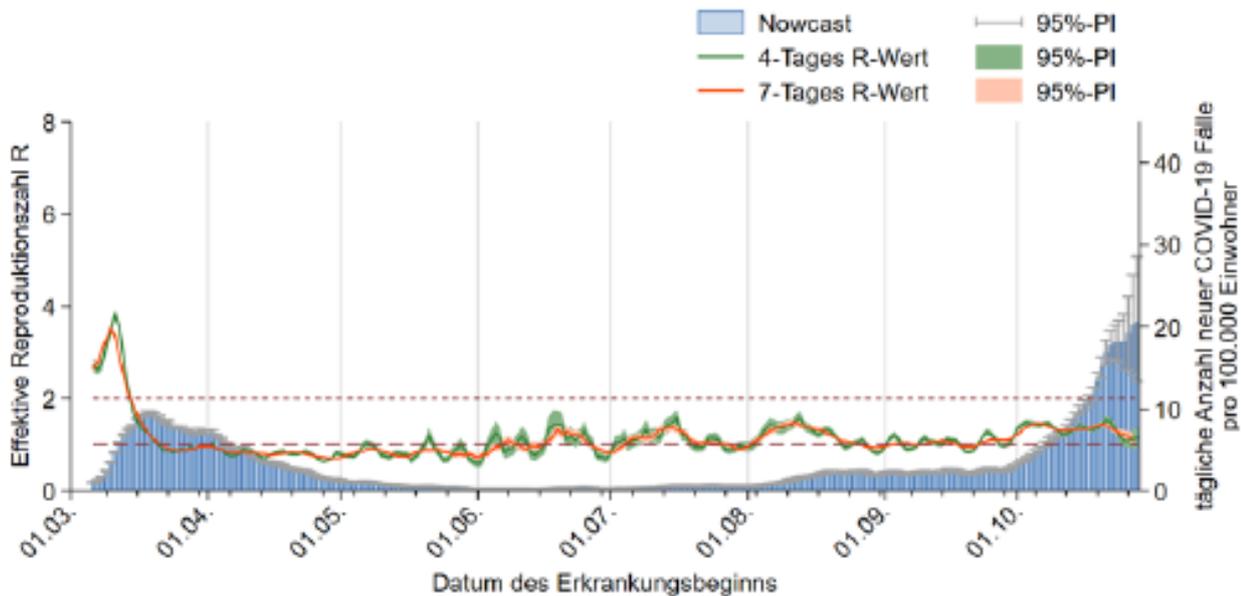


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 01.11.2020.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 01.11.2020)

Keine.

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 01.11.2020)

Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der ab 02. November 2020 gültigen Fassung
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Anhang

Tabelle 2: COVID-19, Anzahl Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 01.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
SK Heilbronn	224	176,9
SK Pforzheim	215	170,7
LK Esslingen	876	163,7
LK Ludwigsburg	859	157,5
LK Alb-Donau-Kreis	309	156,8
SK Mannheim	467	150,3
LK Ortenaukreis	621	144,1
SK Stuttgart	858	134,9
LK Emmendingen	222	133,4
LK Enzkreis	266	133,3
SK Karlsruhe	413	132,3
LK Tübingen	300	131,2
LK Rems-Murr-Kreis	559	130,8
SK Ulm	164	129,3
LK Rastatt	296	127,9
LK Böblingen	501	127,5
LK Heilbronn	416	120,8
SK Freiburg im Breisgau	279	120,7
LK Heidenheim	157	118,2
LK Lörrach	266	116,3
LK Reutlingen	323	112,5
LK Waldshut	189	110,5
LK Karlsruhe	479	107,6
LK Rhein-Neckar-Kreis	586	106,9
LK Freudenstadt	122	103,2
LK Göppingen	262	101,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	263	99,8
LK Schwäbisch Hall	191	97,1
LK Hohenlohekreis	109	96,8
SK Baden-Baden	52	94,2
LK Rottweil	131	93,7
LK Calw	143	89,8
LK Ostalbkreis	273	86,9
LK Biberach	167	83,0
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	176	82,8
LK Zollernalbkreis	155	81,9
SK Heidelberg	129	79,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	113	78,7
LK Konstanz	218	76,1
LK Tuttlingen	96	68,2
LK Sigmaringen	84	64,2
LK Bodenseekreis	131	60,2
LK Ravensburg	169	59,2
LK Main-Tauber-Kreis	78	58,9
Gesamt	12.907	116,3

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)